



PANCH

info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizerischer Steelband Verband – erscheint unregelmässig – 11. Ausgabe, April 2010

EDITORIAL



Wait and see. Das war DAS Motto in Trinidad.

Ohne dies hätten wir das Mitspielen

beim Panorama nicht "überlebt". Fragen über Fragen. Wie geht das? Wann kommt...? Wieso ist...? Wer macht...? Warum tut...? **Wait and see!** That's the Trini way. Vorallem "wait" ☺. Und am Schluss hat Hepp-Chlepp dann trotzdem alles noch irgendwie geklappt.

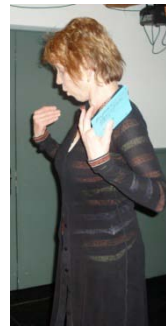
Tja, wir Schweizer sind anders. Und das ist (meistens ☺) gut so. Wir planen, projektieren und steuern unsere Vorhaben und Aktivitäten, um dann rechtzeitig unsere Pläne in die Tat umzusetzen.

Im Vorstand haben wir letztes Jahr begonnen, uns mit längerfristigen Zielen zu befassen. Denn auch mit dem besten Projektmanagement ist man im Frühling schlicht zu spät um was Grosses für den Sommer anzureissen. So haben wir ein wenig "vorgeträumt" für die nächsten fünf Jahre. Und die Träume für eine schweizweite Pan-Konzertreihe und für einen PANCHyard sind in unseren Köpfen hängengeblieben. Lässt sich da draus was machen? Können wir das realisieren? Haben wir genügend Ressourcen im Vorstand? Würde jemand mithelfen? Haben diese Projekte Erfolg? **Wait and see?** No. **Packen wir's an. Zusammen.** Weil's anders nicht geht.

Brigitte Fischer

PANCH DAY/GV 2010

Von Brigitte Fischer: Zu schönes Wetter. Zu schlechtes Programm. Zu viel Lust zum Skifahren. Zu wenig Interesse am Pan-Zirkus? Mit einem kleinen Haufen Begeisterten starteten wir in den PANCH Day 2010. Der Tag war spannend und allemal eine Reise nach Langenthal wert! Nach Apothekertipps (nachzulesen auf www.panch.ch/news-2010) und kommentierten Bildern zu den Erlebnissen bei Phase II beim Panorama 2010 auf Trinidad "packte" Silvia Planzer unsere Aufmerksamkeit und Sympathie mit ihrem Kurzvortrag zu "Ansagen, dass es das Publikum packt". Das tat es indes!



Willy Kotoun spinn den Faden weiter, sprach über Energie, Raum und Rhythmus, über die Nah-Kernzone (wenn ich neben einen Menschen stehe (nah!) kann ich von ihm Haltung, Bewegung, Rhythmus lernen) bewegte uns ON und OFF (in der



Nah-Kernzone) und verriet uns am Schluss seine aktuelle These: Welches ist das dominierendste Perkussionsinstrument von allen?

Die allgemeinen Geschäfte der GV können auf www.panch.ch/downloads unter Protokolle nachgelesen werden.

KINO?

Von Brigitte Fischer: 4 Abende ins Kino. 2 Tage Sun & Fun pro Jahr? Das ist in etwa der Zeitaufwand, den du für PANCH Vorstandssitzungen aufbringen müsstest....

Leider werden Pit Zünd und Reto Frank den Vorstand per Ende Jahr verlassen. 10 kleine Negerlein? Da waren's nur noch 4? **Wir suchen dringend Verstärkung.** Zum Mitplanen. Mitdenken. Mitgestalten. Miteinfädeln. Mitentwickeln. Mitbrainstormen. Mitfantasieren und Mitträumen! Bauen wir dem Pan eine Zukunft und uns eine lebendige Szene.

So oder so: wir freuen uns auf deine Fragen und Ideen! Je spontaner, desto besser. 041 / 783 10 60 oder president@panch.ch.

PANCH PREIS 09

Von Brigitte Fischer: Carola Bestgen ist bekannt als langjähriger Pan-Fan. Sie hat schon an vielen Orten auf der ganzen Welt Pan gespielt. Seit 12 Jahren erteilt sie Pan-Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Menschen und seit 10 Jahren gibt es ?EXTREM NORMAL – NORMAL EXTREM!, die Steelband für behinderte und nicht-behinderte Menschen. Dank ihrem Engagement mit behinderten Menschen hat sie bereits zwei Auszeichnungen erhalten, den 1. Samariterpreis und den Prix d'Innovation der Raiffeisenbank.

Dank dieses Engagements erhielt sie aber auch für "normale Bands" ungeahnte Möglichkeiten, als Botschafterin des Steelpans berühmte Persönlichkeiten oder ganze Orchester auf dieses Instrument aufmerksam zu machen. Dazu zählen z.B. das Berner Symphonie Orchester, die BBB Big Band, Dodo Hug und nicht zuletzt Bundesrat Pascal Couchepin und Bundesrat Samuel

Schmid, der sich sogar selber an ein Guitar Pan wagte.



So ganz selbstverständlich hat Carola dann auch den Preis zusammen mit ihrer Band in Empfang genommen. Für sie war es klar, dass diese Auszeichnung der Band ebenso wie ihr Zustand.

Carola – wir freuen uns, Dir den PANCH Preis 2009 als Botschafterin des Pans zu überreichen. Wer mehr über Carola lesen möchte: PANCH info Oktober 2009 (www.panch.ch/downloads)

WALTER CHIMENT

Interview Pit Zünd: **Walter Chiment, Bandleader, Steelbandlehrer und Arrangeur ist seit langem in der Schweizer Steelbandszene daheim. Er war mehrfacher Teilnehmer am Notting Hill Panorama Wettbewerb und ist Mitglied der Zürcher Steelbands SANDFLÖÖ und ORQ. CACHÉ.**



Walter Chiment

PANCH-info: Walter, woher kommst Du und was brachte Dich zum Pan?

Walter Chiment: Ich bin in Italien geboren, nicht weit von der Schweizer Grenze. Meine Eltern waren in der Schweiz arbeitstätig.

PANCH: Wann war das?

Walter: Als ich 10-jährig war zog meine Familie ins Tessin, d.h. also, vor 47 Jahren. Ich besuchte dann das Gymnasium und setzte mein Studium in Zürich fort. Dort blieb ich nach dem Abschluss hängen.

PANCH: Wie kamst Du zum Pan?

Walter: Mein erster Kontakt mit dem Pan ergab sich durch die Bekanntheit mit einigen Sandflöö-Mitgliedern, die mich in die Gruppe einführten. Das war 1985.

PANCH: Hattest Du vorher bereits Musik gemacht?

Walter: Ich habe in meiner Jugend viel Gitarre gespielt und zeitweise dazu noch gesungen, ich hatte immer eine enge Beziehung zur Musik.

PANCH: Wie kamst Du in Kontakt mit der Londoner Szene?

Walter: Bei den Sandflöö lernte ich Sterling Betancourt kennen, der mir sehr viel betreffend Trini-Musik und -Lebensart vermittelte. Er ist mein eigentlicher Pan-Vater. 1987 lud er die Sandflöö nach London ein, um mit seiner Band NOSTALGIA am Notting Hill Carnival teilzunehmen. Diese Einladungen wiederholten sich und erlaubten die Entwicklung von engen Kontakten mit der Londoner Szene. Es waren damals z.B. Tamlá, Junior Gill, Paul Francis NOSTALGIA-Mitglieder. 1992 kam ich dank Sterling in Kontakt mit der MANGROVE Steel Band, bei der ich meine erste Chance hatte, am Londoner Panorama mitzuspielen. Seitdem habe ich an einem guten Dutzend Panoramas teilgenommen, mit MANGROVE, STARDUST, CSI, aber hauptsächlich mit der EBONY Steel Band.

PANCH: Hast Du auch in Trinidad in Bands mitgespielt?

Walter: Ich war mehrmals in Trinidad aber leider nie lange genug um für eine Panoramateilnahme üben zu können.

PANCH: Heute sieht man Dich viel mit den SANDFLÖHEN. Wie lautet eigentlich der korrekte Name der Band? Die SANDFLOO, die SANDFLÖÖ oder die SANDFLÖHE? Ich bin da jedes Mal unsicher. Und was ist Deine Funktion in dieser Band?

Walter: Der korrekte Name ist SANDFLÖÖ. Ich bin seit 1986 Mitglied. Zuerst als Spieler und später immer mehr für den ganzen musikalischen Betrieb zuständig: Probebetrieb, Repertoire-Verwaltung und Arrangements. Im Moment spiele ich Perkussion.

PANCH: Soviel ich weiss, sind die SANDFLÖÖ eine der ältesten Bands in der Schweiz. Seit wann gibt es sie und wie sind sie entstanden?

Walter: Die Sandflöö wurde 1980 von Franco Giorgetti als bewegliche Fasnachtsband gegründet. Deswe-

gen die Spielart "Around the Neck" und die Bedeutung der Kostümierung. 2010 feiert die Band übrigens den 30-jährigen Geburtstag. Die Aktivität der Band erstreckt sich über das ganze Jahr hindurch. Die Fasnachtszeit stellt jeweils den Höhepunkt dar. Die Beweglichkeit ist immer als wichtiges Merkmal betrachtet worden. Das hat uns die Möglichkeit gegeben, an vielen speziellen Anlässe teilzunehmen wie z.B. dem Notting Hill Carnival, dem Pflasterspektakel (Linz) und der Chinesische Neujahrsparade in Hong Kong.

PANCH: Walter, wir danken für dieses Interview.

PANCH LIMES 2010

Von Fred Hürlimann: Die im letzten Jahr höchst erfolgreichen PANCH Limes im Restaurant Waldgarten-Muskatnuss werden auch dieses Jahr weitergeführt. In Kindhausen werden wieder SolistInnen oder kleine Bands im Haus an Samstagabenden auftreten, und grössere Bands sonntagsmittags auf der Terasse spielen.

PANCH LIMES 2010

**RESTAURANT WALDGARTEN-
MUSKATNUSS KINDHAUSEN**

13. MÄR 20:00 h SOLO

24. APR 20:00 h STEEL & STRINGS

13. JUN 14:00 h SIRAMBAS

11. JUL 14:00 h FERRUM HELVETICUM

08. AUG 14:00 h PANTALONI

05. SEP 14:00 h RHYTHMICS' SELECTION

09. OCT 20:00 h STEELBRUCH

04. DEC 20:00 h PANSATION

IMPRESJUM

Redaktion: Pit Zünd
Stockhornstrasse 38, 3052 Zollikofen
www.panch.ch - panchinfo@panch.ch
Den **PANCH-info** erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.

Druck gesponsert von:
Peter Krüsi's Capriccio Schuhe Zürich

capriccio
Schuhmode und Accessoires